

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0101	Pflicht

Modultitel	Basismodul I: Bildende Kunst und ihre Vermittlung
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h• Vorlesung mit Projektunterricht "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektunterricht (Ferienprojekt)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Basismodul II. Während in Basismodul I die bildnerische Werke und Prozesse in ihrer Eigenart und Vermittlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, konzentriert sich Basismodul IV auf das Medium, in dem bildnerische Prozesse ablaufen: auf die Sprache der Formen und Farben. Das Modul ist als Einführung in die Bildende Kunst und ihre Vermittlung für Studiengänge verwendbar, die die Künste und/oder entsprechende Vermittlungsstrategien zum Gegenstand haben. Es ist auch in der Fortbildung verwendbar.
Ziele	Die Studierenden leiten fachliche Bezugspunkte für das Lehren und Lernen im Bereich der bildenden Kunst ab und erwerben Kenntnisse über entsprechende Ziele, Inhalte, Methoden und Medien der Kunstpädagogik. Sie sind in der Lage, im Rahmen eines Projektes mit Kindern unterschiedlichen Alters (viertägiges Ferienprojekt in den Winterferien) erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden.
Inhalt	Die Studierenden gewinnen Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der bildenden Kunst, zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion und Rezeption). Die bildende Kunst und ihre Funktion wird dabei im historischen Wandel begriffen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der gewichteten Einzelleistungen: Hausarbeit (einfache Wichtung) zur Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse“ oder zur Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst“ oder mit Bezug auf beide Veranstaltungen; Projektarbeit (einfache Wichtung) zur Vorlesung mit einem Anteil Projektunterricht „Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektunterricht (Ferienprojekt)“.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse" Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst"
Projektarbeit	Vorlesung mit Projektunterricht "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektunterricht (Ferienprojekt)"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0102	Pflicht

Modultitel	Fachnahe Schlüsselqualifikation I Basismodul II: Methoden der künstlerisch-praktischen und wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik Fachnahe Schlüsselqualifikation
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Übung "Malerei/Grafik/Transklassische Verfahren" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h• Übung "Plastik/Objekte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h• Seminar "Einführung in die Methoden wissenschaftlicher Arbeit in der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit allen anderen Modulen des Studienganges, weil es grundlegende Methodenkompetenz im Bereich der Kunstpädagogik vermittelt.
Ziele	Die Studierenden gewinnen einerseits grundlegende Einsichten in die Praktiken der bildenden Kunst, andererseits setzen sie sich mit grundlegenden Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik auseinander und sind in der Lage, sie zur selbstständigen Realisierung.
Inhalt	Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren in ihren Grenzüberschreitungen und -erweiterungen, Plastik und Objektkunst. Erprobung dieser Praktiken und Nutzung für die Realisierung individueller bildnerischer Vorhaben; Methoden der wissenschaftlichen Arbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Malerei/Grafik/Transklassische Verfahren“ oder zur Übung „Plastik/Objekte“ oder mit Bezug auf beide Veranstaltungen; Klausurarbeit (einfache Wichtung) zum Seminar „Einführung in die Methoden wissenschaftlicher Arbeit in der Kunstpädagogik“.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Malerei/Grafik/Transklassische Verfahren"
	Übung "Plastik/Objekte"
Klausur 90 Min.	Seminar "Einführung in die Methoden wissenschaftlicher Arbeit in der Kunstpädagogik"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0103	Pflicht

Modultitel	Basismodul III: Ausgewählte kunstpädagogisch relevante Strategien der künstlerisch- praktischen Arbeit
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Prinzip Collage" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Prinzip Zufall" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul setzt innerhalb der Methodenkompetenz in Bezug auf die künstlerisch-praktische Arbeit einen Schwerpunkt auf zwei Strategien, die in den berufsfeldspezifischen Schwerpunktmodulen besondere Möglichkeiten der Kreativitätsförderung eröffnen.
Ziele	Die Studierenden entwickeln spezifische Möglichkeiten der Forderung und Förderung von Fantasie und künstlerischem Vorstellungsvermögen.
Inhalt	Die Studierenden setzen sich exemplarisch in vielfältigen eigenen praktischen Erkundungen und Experimenten mit zwei Strategien zeitgenössischer künstlerischer Arbeit auseinander: einerseits mit der Collage als künstlerischem Umgang mit Fragmenten und andererseits im Rahmen aleatorischer künstlerischer Verfahren mit dem Zufall im wechselseitigen Zusammenhang mit Absicht, Notwendigkeit und Ordnung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Prinzip Collage“ und künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Prinzip Zufall“.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Prinzip Collage"
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Prinzip Zufall"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0104	Pflicht

Modultitel Basismodul IV: Bildsprachliche Grundlagen der Kunstpädagogik

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Sprache des Designs - Schrift als visualisierte Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bildsprache in der Ontogenese" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Basismodul I. Während dort die bildnerische Werke und Prozesse in ihrer Eigenart und Vermittlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, liegt hier der Schwerpunkt auf dem Medium, in dem bildnerische Prozesse ablaufen.

Ziele Die Studierenden gewinnen Einsichten in Eigenart, Funktion und Struktur der Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Schaffens- und Rezeptionsprozesse und stellen selbst Erkundungen zum Gebrauch der Bildsprache an. Sie setzen sich mit der Bildsprache in der freien wie in der angewandten Kunst auseinander. Im Bereich der angewandten Kunst erwerben sie insbesondere grundlegende Fähigkeiten bei der künstlerischen Gestaltung von und mit Schrift als visueller Form der Sprache. Schließlich erwerben sie Kenntnisse darüber, unter welchen inneren und äußeren Bedingungen sich die Bildsprache in der Ontogenese entwickelt und welche Gesetzmäßigkeiten sich dabei zeigen.

Inhalt Die Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse; Bildsprache in der freien und angewandten bildenden Kunst; Sprache des Designs; Entwicklung der Bildsprache in der Ontogenese.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: Hausarbeit (einfache Wichtung) zur Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse“ oder zum Seminar mit Übungsanteil „Sprache des Designs - Schrift als visualisierte Sprache“ oder mit Bezug auf beide Veranstaltungen.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" Seminar mit Übungsanteil "Sprache des Designs - Schrift als visualisierte Sprache"
Klausur 90 Min.	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bildsprache in der Ontogenese"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0105	Pflicht

Modultitel	Basismodul V: Geschichtliche und rezeptionspraktische Aspekte der bildenden Kunst
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung "Kunstgeschichte im Überblick" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Theorie und Geschichte des Produktdesigns" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h• Seminar mit Übungsanteil "Theorie und Praxis der Kunstrezeption" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I und IV. Es verbindet den kunsttheoretischen Ansatz mit dem kunstpsychologischen und kunstgeschichtlichen.
Ziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Hauptlinien und Knotenpunkte der kunstgeschichtlichen Entwicklung und setzen sich dabei mit exemplarischen Werken der freien wie angewandten bildenden Kunst auseinander. Sie sind in der Lage, diese Entwicklung nachzuvollziehen und an exemplarischen Werken transparent zu machen. Sie erwerben Kenntnisse in Bezug auf das Erleben und Verstehen von Kunstwerken und sind in der Lage, ihre Einsichten in der Begegnung mit exemplarischen Werken der Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart anzuwenden.
Inhalt	Hauptlinien und Knotenpunkte der kunstgeschichtlichen Entwicklung; exemplarische Werkbeispiele der freien und angewandten bildenden Kunst; rezeptionstheoretische Ansätze und Methoden der Kunstrezeption.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: mündliche Prüfung (einfache Wichtung) zur Vorlesung „Kunstgeschichte im Überblick“; Hausarbeit (einfache Wichtung) zur Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Theorie und Geschichte des Produktdesigns“ oder zum Seminar mit Übungsanteil „Theorie und Praxis der Kunstrezeption“ oder mit Bezug auf beide Veranstaltungen.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 20 Min.	Vorlesung "Kunstgeschichte im Überblick"
Hausarbeit	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Theorie und Geschichte des Produkt-Designs" Seminar mit Übungsanteil "Theorie und Praxis der Kunstrezeption"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0106	Pflicht

Modultitel	Basismodul VI: Kunstproduktion und -rezeption im kunstpädagogischen Kontext
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den berufsfeldspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodulen. In ihm werden grundlegende Einsichten und Fähigkeiten zu fachlichen Vorbereitung auf kunstpädagogische Projekte vermittelt.
Ziele	Die Studierenden gewinnen Einsichten in Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption unter kunstpädagogischen Bedingungen und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Vorbereitung auf konkrete kunstpädagogische Vorhaben anzuwenden.
Inhalt	Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption unter kunstpädagogischen Bedingungen/ Einkreisung von Problemfeldern und Lösungsansätze; Möglichkeiten der bildnerisch-praktischen Vorbereitung auf entsprechende Themenstellungen; Studien, Etüden, Entwürfen, Variationen und Modelle für die Lösung bildnerischer Probleme mit Bezug auf verschiedene Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: Hausarbeit (einfache Wichtung) zur Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit“ und künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis“.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Hausarbeit	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit"
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0207	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul I: Erkundungen und Experimente zu Farbe, Form und Material
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Übung "Farbwelten" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h• Übung "Buchillustration und Plakat" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h• Übung "Papierschöpfen/Papierobjekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I und IV sowie dem fachspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodul IV und dem Vertiefungsmodul III. Es bildet eine Brücke zwischen grundlegenden künstlerischen Praktiken und Einsichten in die Eigenart der Bildsprache hin zu spezifischen künstlerischen Aktivitäten.
Ziele	Die Studierenden erweitern und differenzieren in eigenen bildnerisch-praktischen Erkundungen und Experimenten ihre Fähigkeiten im Umgang mit den wesentlichen Elementen der Bildsprache. Sie sind in der Lage, bei der Realisierung individueller Gestaltungsaufgaben in der freien wie angewandten bildenden Kunst innovative farb-, form- und materialsprachliche Wirkungen hervorzubringen und ihr gestalterisches Repertoire für die kunstpädagogische Praxis entsprechend anzureichern und zu differenzieren.
Inhalt	Struktur und Elemente der Sprache der Formen und Farben; farb-, form- und materialsprachliche bildnerische Aufgabenstellungen und Problemlösungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Farbwelten“; künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Buchillustration und Plakat“ oder zur Übung „Papierschöpfen/Papierobjekte“ oder mit Bezug auf beide Veranstaltung.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Farbwelten"
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Buchillustration und Plakat"
	Übung "Papierschöpfen/Papierobjekte"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0208	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul II: Kunstpädagogische Arbeit im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Projektseminar "Kunstpädagogische Praxis im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.
Ziele	Die Studierenden gewinnen Einsichten in die Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität, insbesondere in die Talententwicklung als Sonderfall der bildnerischen Ontogenese. In berufsfeldspezifischer Arbeit sind sie in der Lage, kreatives bildnerisches Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Senioren zu motivieren und zu fördern.
Inhalt	Eigenart, Struktur und Funktion der künstlerischen Kreativität und Phasen ihrer Entwicklung im Zusammenspiel innerer und äußerer Bedingungen; Talententwicklung als Sonderfall der bildnerischen Ontogenese; konkrete Projektarbeit zur Förderung künstlerischer Kreativität.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: mündliche Prüfung (einfache Wichtung) zur Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität“; Projektarbeit (einfache Wichtung) zum Seminar „Kunstpädagogische Praxis im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich“.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 20 Min.	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität"
Projektarbeit	Projektseminar "Kunstpädagogische Praxis im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0209	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul III: Kunstpädagogische Arbeit mit Behinderten
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h• Seminar mit Übungsanteil "Therapeutisch orientierte Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten- Praktische Übungen/ Konzeptentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h• Projektseminar "Praxis der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I bis III. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.
Ziele	Die Studierenden gewinnen Einblick in Möglichkeiten kunstpädagogischer Arbeit im therapeutischen Kontext. Sie erkunden selbst Möglichkeiten und Grenzen therapeutisch orientierter Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten. Sie sind in der Lage, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in der kunstpädagogischen Projektarbeit mit Behinderten umzusetzen.
Inhalt	Kunstpädagogik und Kunsttherapie; therapeutisch orientierte Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit; konkrete kunstpädagogische Projektarbeit im therapeutischen Kontext.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: mündliche Prüfung (einfache Wichtung) zur Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik“; Projektarbeit (einfache Wichtung) zum Seminar mit Übungsanteil „Therapeutisch orientierte Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten - Praktische Übungen/Konzeptentwicklung“ oder zum Projektunterricht „Praxis der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten“ oder mit Bezug auf beide Veranstaltungen.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 20 Min.	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik"
Projektarbeit	Seminar mit Übungsanteil "Therapeutisch orientierte Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten-Praktische Übungen/ Konzeptentwicklung" Projektseminar "Praxis der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0210	Wahlpflicht

Modultitel **Schwerpunktmodul IV: Künstlerische Aktion und Interaktion**

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Multimediale Aktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis als Interaktion" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem fachspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodul I und dem Vertiefungsmodul III. Die in Schwerpunktmodul I gewonnenen Einsichten und Fähigkeiten können aufgegriffen werden; im Vertiefungsmodul III werden sie bezogen auf künstlerische Aktivitäten im Außenraum.

Ziele Die Studierenden gewinnen vertiefte Einsichten in prozesshafte und konzept- bzw. kontextbezogene künstlerische Ausdrucks- und Gestaltungsweisen und sind in der Lage, entsprechende bildnerische Problemlösungen zu realisieren.

Inhalt Die Studierenden setzen sich in der eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit mit Möglichkeiten prozesshafter und konzept- bzw. kontextbezogener Kunst auseinander. Im Mittelpunkt stehen Aktion und Interaktion als Formen zeitgenössischer Kunst, bei denen die Grenzen zwischen Produzent und Rezipient fließend sind bzw. aufgehoben werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: Künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung mit einem Anteil von Projektunterricht „Multimediale Aktion“; künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Konzeptuelle und kontextuelle Praxis als Interaktion“.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Multimediale Aktion"
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis als Interaktion"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0211	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul V: Präsentation und Vermittlung künstlerischer Leistungen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Seminar mit Übungsanteil "Museumspädagogische Konzepte und Projekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h• Übung "Ausstellungspraxis in der künstlerischen Studiengalerie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h• Projektseminar "Gestaltung digitaler Kataloge und museumspädagogischer Materialien" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.
Ziele	Die Studierenden gewinnen Einsichten in ausstellungspraktische, museumspädagogische und mediale Vermittlungsformen künstlerischer Leistungen. Sie sind in der Lage, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ausstellungspraxis, in museumspädagogischen Konzepten und Projekten sowie bei der Gestaltung entsprechender digitaler Materialien umzusetzen.
Inhalt	Ausstellungspraktische, museumspädagogische und mediale Vermittlungsformen künstlerischer Leistungen; darauf bezogen konkrete Vermittlungsarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: Künstlerische Projektarbeit (einfache Wichtung) zum Seminar mit Übungsanteil „Museumspädagogische Konzepte und Projekte“ oder zur Übung „Ausstellungspraxis in der künstlerischen Studiengalerie“ oder mit Bezug auf beide Veranstaltungen; künstlerische Projektarbeit (einfache Wichtung) zum Projektunterricht „Gestaltung digitaler Kataloge und museumspädagogischer Materialien“.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Künstlerische Projektarbeit	Seminar mit Übungsanteil "Museumspädagogische Konzepte und Projekte" Übung "Ausstellungspraxis in der künstlerischen Studiengalerie"
Künstlerische Projektarbeit	Projektseminar "Gestaltung digitaler Kataloge und museumspädagogischer Materialien"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0212	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul VI: Künstlerische Arbeit mit modernen Medien im Kontext der Kunstpädagogik						
Empfohlen für:	4. Semester						
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik						
Dauer	1 Semester						
Modulturnus	jedes Sommersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Digitale Bildbearbeitung und Website Gestaltung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Corporate Identity und Corporate Design" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt.						
Ziele	Der Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung von entsprechender Medienkompetenz, um kunstpädagogische Projekte mit modernen Medien durchführen zu können. In eigenen praktischen Erkundungen und praxisorientierter Projektarbeit sind sie in der Lage, mit modernen Medien in der freien (multimediale Installations- und Aktionskunst) sowie in der angewandten bildenden Kunst (Corporate-Design-Projekt, Website-Gestaltung) kreativ umzugehen.						
Inhalt	Nutzungsmöglichkeiten moderner Medien in der kunstpädagogischen Arbeit; multimediale Installations- und Aktionskunst; Corporate Design; Website-Gestaltung.						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc						
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: Künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung mit einem Anteil Projektunterricht „Digitale Bildbearbeitung und Website-Gestaltung“; Künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung mit einem Anteil Projektunterricht „Corporate Identity und Corporate Design“.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Künstlerische Studienarbeit</td> <td>Übung "Digitale Bildbearbeitung und Website Gestaltung"</td> </tr> <tr> <td>Künstlerische Studienarbeit</td> <td>Übung "Corporate Identity und Corporate Design"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Künstlerische Studienarbeit	Übung "Digitale Bildbearbeitung und Website Gestaltung"	Künstlerische Studienarbeit	Übung "Corporate Identity und Corporate Design"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Digitale Bildbearbeitung und Website Gestaltung"						
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Corporate Identity und Corporate Design"						

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0313	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul VII: Bildende Kunst zwischen Realität und Inszenierung						
Empfohlen für:	5. Semester						
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik						
Dauer	1 Semester						
Modulturnus	jedes Wintersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Fotografie und Fotomontage" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Objektkunst und Rauminstallation" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den fachspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodulen I und IV. Die gewonnenen Einsichten und Fähigkeiten sind auch im fachspezifisch ausgerichteten Vertiefungsmodul III von Bedeutung.						
Ziele	Die Studierenden vertiefen Einblick in Strategien der künstlerisch-praktischen Tätigkeit im Spannungsfeld von Realität und Inszenierung und sind in der Lage, im Rahmen von Fotografie und Objektkunst eigene bildnerische Problemlösungen zu entwickeln.						
Inhalt	Die Studierenden führen in der eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit schwerpunktmäßig die künstlerische Auseinandersetzung mit Realität im Rahmen von Fotografie und Objektkunst. Sie erkunden das Spannungsfeld zwischen Darstellung und Ausstellung von Gegenständen und ihrer Inszenierung auf der Fläche und im Raum.						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc						
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Fotografie und Fotomontage“; künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Objektkunst und Rauminstallation“.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Künstlerische Studienarbeit</td> <td>Übung "Fotografie und Fotomontage"</td> </tr> <tr> <td>Künstlerische Studienarbeit</td> <td>Übung "Objektkunst und Rauminstallation"</td> </tr> </tbody> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Künstlerische Studienarbeit	Übung "Fotografie und Fotomontage"	Künstlerische Studienarbeit	Übung "Objektkunst und Rauminstallation"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Fotografie und Fotomontage"						
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Objektkunst und Rauminstallation"						

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0314	Pflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul I: Aspekte der Kunstgeschichte
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst der Moderne und der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul vertieft das mit den Basismodulen erworbene kunstgeschichtliche Grundlagenwissen und entsprechende rezeptionspraktische Fähigkeiten.
Ziele	Die Studierenden gewinnen vertiefte Einsichten zu ausgewählten Aspekten der Kunstgeschichte, die zugleich exemplarisch für die Entwicklung der Kunst im sozial-historischen Kontext begriffen werden. Damit stärken und vertiefen sie ihre Kompetenz bei der Vermittlung von Kunst der Vergangenheit und Gegenwart im kunstpädagogischen Kontext.
Inhalt	Ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit, der Kunst der Neuzeit sowie der Kunst der Moderne und der Gegenwart.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit (einfache Wichtung) zu Inhalten der Vorlesungen „Ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit“ oder „Ausgewählte Probleme der Kunst der Neuzeit“ oder „Ausgewählte Probleme der Kunst der Moderne und der Gegenwart“

Prüfungsformen und -leistungen

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit" Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst der Neuzeit" Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst der Moderne und der Gegenwart"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0315	Wahlpflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul II: Musik und bildende Kunst**

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik/ Prof. für Musikpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Musikpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Einführung in die musikalische Gruppenimprovisation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Inhaltliche und strukturelle Parallelen von Musik und bildender Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV und schlägt eine Brücke zur Verbindung verschiedener Künste unter Berücksichtigung und Synthese der jeweiligen Eigenart und der jeweiligen sprachlichen Möglichkeiten.

Ziele Die Studierenden gewinnen im Vergleich zur Eigenart und zu den sprachlichen Möglichkeiten und Besonderheiten der bildenden Kunst Einblick in die Eigenart und besonderen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten der Musik. Sie sind in der Lage, inhaltliche und strukturelle Parallelen der beiden Künste zu erfassen und in eigenen praktischen Improvisationen zu erkunden und zum Tragen zu bringen.

Inhalt Inhaltliche und strukturelle Parallelen von Musik und bildender Kunst; eigene praktische Improvisationen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Künstlerische Projektarbeit (einfache Wichtung) mit Bezug auf alle Lehrveranstaltungen des Moduls.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulabschlussprüfung: Künstlerische Projektarbeit	
	Vorlesung "Einführung in die Musikpädagogik" Seminar mit Übungsanteil "Einführung in die musikalische Gruppenimprovisation" Seminar mit Übungsanteil "Inhaltliche und strukturelle Parallelen von Musik und bildender Kunst"

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0316	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul III: Künstlerische Aktivitäten im Außenraum
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Künstlerische Landschaftsstudien" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Künstlerische Installation im Außenraum" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I bis III und dem Schwerpunktmodul III, indem die dort geschaffenen Grundlagen und vertieften Einsichten auf spezifische künstlerische Aktivitäten ausgerichtet werden.
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende und vertiefte Einsichten in und mit künstlerischen Praktiken bei der Realisierung bestimmter inhaltlicher Intentionen auf spezifische künstlerische Aktivitäten im Außenraum auszurichten und damit Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen in einem kunstpädagogisch besonders relevanten Tätigkeitsfeld zu gewinnen.
Inhalt	Das Spektrum der künstlerischen Aktivitäten reicht vom gestaltenden Naturstudium in Begegnung mit der Landschaft bis zur Gestaltung von spielerisch zu nutzenden Installationen im Außenraum.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen: künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Künstlerische Landschaftsstudien“; künstlerische Studienarbeit (einfache Wichtung) zur Übung „Künstlerische Installation im Außenraum“.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Künstlerische Landschaftsstudien"
Künstlerische Studienarbeit	Übung "Künstlerische Installation im Außenraum"